

Niederschriftsauszug aus der Sitzung der Gemeindevertretung Bütow vom 25.01.2023

Top 4 Einwohnerfragestunde

Garagen

Die Einwohner erkundigen sich, wie mit Garagen künftig verfahren wird, da sie ja auf Grund und Boden der Gemeinde stehen.

Der Bürgermeister erklärt, dass die Gemeinde das Recht hat, die Garagen zu kündigen und zu übernehmen, was sie aber nicht will. Lediglich wenn jemand seine Garage weiterverkaufen möchte, weil er/sie wegzieht oder bei Todesfall des Nutzers wird die Gemeinde solche Garagen übernehmen und über eine künftige Vermietung entscheiden. Konkret: die Garage in Bütow (ehem. Strehl) wird die Gemeinde eventuell als Abstellraum für Gemeindetechnik behalten. Folglich kann über den Antrag von einem Einwohner auf Pachtung der Garage noch nicht entschieden werden. Vorrangig sollten die Garagen an Mieter der komm. Wohnungen vermietet werden.

PV-Anlagen

Weiterhin haben die Einwohner aus Bütow ihren Unmut zu den geplanten PVA geäußert. Sie sind der Ansicht, dass die Anlagen von den Wohnhäusern zu sehen sind und den Ausblick verschandeln. Der BM und die Mitglieder der GV erklären, dass die Gemeinde extra darauf gedrungen hat, dass die Anlagen so weit vom Ort sein müssen und nicht einsehbar sind. Außerdem ist zwischen der Anlage und den Wohnhäusern ein Wäldchen, was den direkten Blick verhindert. Bei anderen Anlagen werden Bepflanzungen vorgenommen.

Trotzdem kündigt ein Einwohner an, dass er und andere Einwohner von Bütow gegen die geplanten Standorte vorgehen wird.

Dazu erläutert der BM, dass die betreffenden Flächen nicht von der Gemeinde vorgeschlagen wurden, sondern vom Grundstückseigentümer, der seine Flächen aufgrund der geringen BWZ für PVA nutzen möchten.

Wasserversorgung

Einwohner A bittet die Gemeinde sich an die MEWA zu wenden, da an vielen Häusern die Trinkwasseranschlüsse sehr marode sind.

Der BM weist darauf hin, dass jeder Grundstückseigentümer selbst für seinen Hausanschluss zuständig ist. Der Einwohner möge sich bitte selbst an die MEWA wenden.

Gehweg

Einwohner B teilt der GV mit, dass aufgrund des Wasserschadens an seiner Hausanschlussleitung der Gehweg nach der Reparatur durch die MEWA unfachmännisch verlegt wurde.

Der BM bittet den Einwohner, diesen Missstand dem Verursacher direkt mitzuteilen.

Straßenreinigung

Einwohner C bemängelt den Zustand der Straße, wenn die landw. Fahrzeuge vom

Feld auf die Straße fahren und dabei die Fahrbahn verschmutzen.

BM wird mit dem Landwirt das Gespräch suchen.

Wohnungen

Einwohner D bemängeln den Zustand ihrer Wohnung, es tritt immer noch Schimmel an den Wänden auf.

Der BM und auch Herr Köppen erklären, dass bereits alles unternommen wurde, um den Missetand zu beseitigen. Die Ursache liegt bei den Mietern durch schlechte Lüftung. Die Mieter müssen mehr heizen. Trotzdem wird der BM nochmal mit der Wohnungsverwaltung reden.

Schriftführung:
Corina Wentzel